

Kinder schützen

„Mein Körper gehört mir“ in Wehrendorf

du WEHRENDORF. Der sexuelle Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ist in Tabuthema, ausgeklammert und verdrängt.

Mit der Aufführung des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir“ durch die Theaterpädagogische Werkstatt wurde Aufklärung und Prävention zum Schutz der Kinder gegen sexuellen Missbrauch in der Grundschule Wehrendorf einmal mehr thematisiert.

Unterstützt wurden die Aufführungen in Wehrendorf durch den Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch“.

Der Verein wurde von Menschen gegründet, die alle mehr tun wollen als nur reden. Manche sensibilisiert über ihre Rolle als Vater oder Mutter, andere erschreckt und angewidert von den Zahlen und Fakten rund um das Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Sie alle vereint der Wille: so viele Fälle von Kindesmissbrauch

zu verhindern wie möglich. Den Opfern schnell und unkompliziert zu helfen und eine härtere Bestrafung der Täter.

Aufgeklärte Kinder und Jugendliche werden weniger wahrscheinlich Opfer von sexueller Gewalt. Und informierte Erwachsene können Missbrauch leichter erkennen.

Ziel ist es, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu informieren und aufzuklären.



Mit dem Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ durch die Theaterpädagogische Werkstatt wurde Aufklärung zum Schutz der Kinder gegen sexuellen Missbrauch in der Grundschule Wehrendorf zum Thema.

Wittliger Kreisblatt